

61. **Photographische Anstalt von W. Citel.**

Bei der nun wieder eingetretenen günstigen Witterung finden täglich von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr photographische Aufnahmen statt.

Preise in Visitenkartenformat:

6 Stück	2 fl.	27 kr.
13 "	3 "	48 "
25 "	7 "	12 "
50 "	12 "	— "

Größere Formate bis zu 8" Lichtweite im Verhältnis höher.

Herrenberg. Nicht zu übersehen!

Ein Wagen mit 200 Centnern Tragkraft, noch wie neu, wegen weckmäßiger Konstruktion sehr leicht mit 2 bis 4 Pferden, je nach der Last, zu führen, welcher für einen Eisenbahnunternehmer, sowie auch zu jedem andern Gebrauch tauglich, dürfte um so mehr zu empfehlen sein, als ich solchen wegen schleuniger Abreise äußerst billig verkaufe, oder im Fall des Nichtgebrauchs einem Hammerfäsmid zu andern Zwecken zu empfehlen wäre.



Wilb. Seibold.

Baur, Haug & Fuchs, MASCHINEN-FABRIK

in **Göppingen**

bohren Dampfmaschinen, Socomobile, Pumpen, Transmissionsen, Drehebänke, Pressen, Centrifugalmaschinen in allen Größen, Vororbettmaschinen für Webereien, als Zettelmaschinen, Bettelmaschinen, Zettelmaschinen, Zwirn- und Doppel- und Linsenmaschinen für Baumwoll- sowie auch alle Gattungen Klopfer- und Linsenmaschinen für Kattunfabrikation.

250,000 Gulden Haupttreffer
des Kais. Königl. Oesterreichischen
Eisenbahn- und Dampfschiffahrt-Anlehens.
Nächste Ziehung am 1. April 1866.

Das Gesamtgewinnkapital, das bei diesem großartigen Glücksspiel gewonnen werden muß, beträgt 129 Millionen 239,200 Gulden, eingetheilt in folgende Haupttreffer:

21 à fl. 250,000, 71 à fl. 200,000, 103 à fl. 150,000, 90 à fl. 30,000, 105 à fl. 30,000, 90 à fl. 20,000, 105 à fl. 15,000, 370 à fl. 5000 re.

Original-Loose, deren jedes unfehlbar einen Treffer erhalten muß, erlasse ich zum billigsten Börsencourse; um jedoch Jedermann die Theilnahme bei diesem interessanten Glücksspiel zu ermöglichen, offerire ich eine Anzahlung von circa 3 Prozent, und kostet somit für bevorstehende Ziehung

1 Loos Rthlr. 2, Pr. Cour., oder fl. 3. 30 kr.,
6 Loose " 10, " " " " 17. 30 "

Gefällige Aufträge werden gegen Baarsendung oder Postrücknahme prompt effectuirt und erfolgen die offiziellen Listen seiner Zeit gratis und franco durch

Carl Hensler in Frankfurt a. M.,
Staats-Effekten-Handlung.

Laut amtlichen Listen wurden bereits bei verschiedenen Ziehungen die höchsten Treffer durch mich gewonnen, resp. baar ausbezahlt.

Am 3. April 1866
findet Statt die 32. Ziehung der Kaiserl. Königl. Oesterreichischen
Eisenbahn & Dampfschiffahrtssloose,
wovon der Verkauf gesetzlich in Württemberg gestattet ist.

Die Hauptgewinne des Anlehens sind: 21 mal 250,000 fl., 71 mal 200,000 fl., 103 mal 150,000 fl., 90 mal 30,000 fl., 105 mal 20,000 fl., 90 mal 15,000 fl., 105 mal 5000 fl.; 2060 Gewinne zu 5000 bis abwärts 1000 fl. — Der geringste Gewinn, den jedes Obligationsloos erzielen muß, beträgt jetzt 155 fl.

Ein Loos für obige Ziehung kostet 3 1/2 fl., sechs Loose nur 17 1/2 fl. Pläne und Ziehungslisten gratis und franco für Jedermann, außerdem werden alle Aufträge, selbst bis zu den kleinsten Bestellungen gegen Baarsendung oder Nachnahme aufs pünktlichste besorgt.

Man beliebe sich daher zu wenden an
Jakob Lindheimer, jun., in Frankfurt a. M.

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als Gesicht's-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz etc.
In Paketen zu 24 kr. und zu 12 kr. sammt Gebrauchsanweisung allein acht bei **C. Oeffinger,** Apotheker in Nagold.

U n t e r s a g .
Auswanderer und Reisende nach Amerika
werden jeweilig über Bremen, Havre, Liverpool u. s. w., und sind sowohl mit Dampf- als Segelschiffen nicht nur sicher, sondern auch billig befördert durch den Agenten: **Carl Hensler.**
Zeugnisse zu Erlangung eines Wanderbuchs zu haben bei **G. W. Zaifer.**



Nicht zu übersehen!

Ich fabricire seit zwei Jahren ein mostähnliches Haus-Getränk von dürrern Obst und verschiedenen andern Ingredienzen, welches wegen seinem angenehmen Aroma dem Most, ja sogar dem geringen Wein nicht nachsteht, und wegen seiner schönen hellen Farbe, in roth oder gelb, auch dem Aeußeren nach ganz ähnlich ist, und ist deshalb allen denjenigen von unberechenbarem Nutzen, welche genöthigt sind, ein größeres Dienstpersonal zu halten, als: Oekonomen, Müller, Ziegler, Gast- und Schenkwirthen u. c., weil das Dienstpersonal vollkommen damit besriedigt ist und dasselbe allen den gewöhnlichen Hausgetränken vorgezogen werden darf. Auch für Kauf- und Handelsleute ist dieses Fabrikat zu empfehlen als Handelsartikel, da es immerhin einen Gewinn von 100 % abwirft. Ich hatte Gelegenheit, diese Fabrikation nach einer Methode, wie solche in einer berühmten Weinhandlung in der westlichen Schweiz betrieben wird, und von welcher viele 100 Eimer solchen Getränkes dem Weine beigemischt werden — um fette Weine haltbarer und geringere besser zu machen — zu erlernen. Es ist deshalb dieses Fabrikat besonders den Weinwirthen und Weinzüchtern zu empfehlen! Ich wurde deshalb schon mehrere mal ausgesordert, die Unterweisung dieser Fabrikation an mehreren Orten zu ertheilen, zu was ich mich nun auch entschlossen habe, weil die Frucht dieses so billigen Getränkes den Preis desselben übersteigt, da die württembergische Maas nicht über 2 Kr. zu stehen kommt. Es kann auch dieses Getränk an Stärke und Aroma verbessert werden, je nach dem man demselben von den Ingredienzen zusetzt, was jedoch dann, wie es sich von selbst versteht, den Preis erhöht. Sollte Jemand geneigt sein, obiges Geschäft selbst einzurichten, entweder für seinen eigenen Hausgebrauch oder für einen Handelsartikel, so bin ich bereit, ihm die gründliche Unterweisung gegen ein Honorar oder Belohnung von 10 fl. zu ertheilen, welche portofrei an mich einzusenden wären, wogegen ich mich verbindlich mache, obiges Honorar wieder rückzuerzählen, wenn sich das Resultat nach meinem Antrage nicht herausstellt. Die Ingredienzen können durch von mir selbst bezeichneten Quellen oder auch wo andersher bezogen werden mit Ausnahme des Gährungsstoffs, welcher nur allein bei mir zu haben ist. Es kann die Fabrikation in jedem Hause und zu jeder Jahreszeit mit ganz geringen Kosten und Zeitaufwande betrieben werden; so habe ich z. B. durch den letzten Sommer jede Woche durchschnittlich 1500 bis 2000 Maas ganz allein, ohne andere Beihülfe, fabricirt und verschlossen, was durch amtliche Zeugnisse bestätigt vorliegt. Es kann zu diesem Geschäft, wenn es nur zum eigenen Hausgebrauch betrieben wird, jedes gewöhnliche Lokal verwendet werden, weil die Destillation auf kaltem Wege geschieht. Die Kosten der Einrichtung belaufen sich auf höchstens 10 fl., um wöchentlich 3—400 Maas fabriciren zu können; auch ist hiezu blos ein Zeitaufwand von 6 Stunden nöthig. Es kann somit aus obigen ersehen werden, wie in einem Zeitraum von 8 Stunden vom kleinsten bis zum größten Quantum fertig gemacht werden kann, nach weiteren acht Tagen ist das Getränk vollkommen genießbar und verbessert sich dann auf dem Lager von Tag zu Tag. Mein Antrag gründet sich nicht, wie gewöhnlich oder öfters geschieht, auf Marktchreierei u. c., sondern auf amtlich beglaubigter Wahrheit, weshalb auch Jedem mein Geschäft jeder Zeit zur Einsicht offen steht. Es kann jedoch mein Geschäft durch eine schriftliche Unterweisung, wenn dieselbe genau befolgt wird, gründlich erlernt werden. Wenn man auch noch weiter in Erwägung zieht, wie hoch oft noch sogar schlechte Getränke alljährlich zu stehen kommen, wird man den Vortheil, den ich hier anbiete, bereits selbst rechnen können. Es wird bemerkt, daß auch halbausgewachsenes Obst zu diesem Fabrikat verwendet werden kann. Ferner empfehle ich meine Weinfarben in roth oder schiller ohne allen Beigeschmack, sowie verschiedene Weinbouquets u. c., um geringem Wein eine schöne Farbe und seines Aroma zu geben; dergleichen Wein Schönung und Weinentschleimung zur gefälligen Abnahme. Muster stehen zu Diensten von 1/2 Schoppen bis zu größerem Quantum nebst Gebrauchsanweisung.

Konrad Fährndrich in Blochingen bei Mengen.

NS. Auf Verlangen werden Muster unentgeltlich versendet; nur für Flaschen und Verpackung der Betrag nachgenommen.
Zeugnisse. Als Hausgetränk habe ich von Con. Fährndrich von Blochingen sein selbstfabricirtes Getränk bezogen und bezeuge hiemit, daß dasselbe für die Gesundheit ganz unschädlich und zum Genuße sehr angenehm ist.
 Punderlingen, den 18. Juni 1864. Ziegelei-Besitzer Spieß.
 Unterzeichneter hat zum Anschau das von Con. Fährndrich fabricirte Hausgetränk über ein Jahr bezogen und habe hiedurch sowohl Gesundheits-, wie der Wohlfeilheit halber jeden Abnehmer hinreichend besriedigt.
 Beuren, den 13. Juni 1864. Adlerwirth Selherr.

Albert Schumann in Gfllingen a. N.

Kunstfärberei, Druckerei, Appretur.

Alte und neue seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe (für Herren und Damen), Shawls, Tücher, Teppiche, Möbelzeuge, Bänder, Spitzen u. s. w. werden brillant gefärbt und wie neu appretirt.
 Auch werden die betreffenden Stoffe, als Kleider, Shawls, Teppiche, Unterröcke, in den neuesten und geschmackvollsten Dessins bedruckt.
 Preise sind ermäßigt und die Lieferung für gefärbte Stoffe geschieht in 14 Tagen und für gedruckte in 3 Wochen. Die Agentur für Nagold und Umgegend besorgt bestens und legt Muster vor.

Wilhelm Hettler.

Reutlingen.

Die Eisen- und Messing-Gießerei

von Carl Eugen Finckh

liefert alle Arten Gußwaaren zu den niedrigsten Preisen.
 Das Abdrehen, Abhobeln u. s. w. wird aufs billigste besorgt.

3/2 Nagold.

Für die als vorzüglich bekannte

Nürtinger Bleiche

übernehme ich auch dieses Jahr wieder jede Art Bleichgegenstände und sichere ich unter Garantie der Qualität schönst weiße Ablieferung der Leinwand zu.
 Fried. Stockinger.

Altenstaig. Nagold.

400 fl. Pfleggeld Rollen - Packpapier

hat auszuliefern Sattler Schittler. ist wieder zu haben in der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung.

Altenstaig.

Aller Art Garten-samen

unter Garantie für Keimkraft und Keimkraft bei J. G. Börner.